

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 22

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 22 - 267

Bern, Samstag 27. Januar 1973
Berne, samedi 27 janvier 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 22 - 27. 1. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Euplast SA, in Lugano.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRR über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen in den Jahren 1973 und 1974. - ACF concernant la limitation des amortissements fiscaux durant les années 1973 et 1974.

Postcheckverkehr, Beiritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Bern, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weilverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; Ord. del Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorre, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme agli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, fidejussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich

(156^a)

Gemeinschuldner: Haug Kurt, geboren 1946, von Weiningen, Brunaustrasse 36, Zürich 2, Inhaber der Einzelfirma K. Haug, Verkauf von Fernsehgeräten, Radioapparaten, Stereoanlagen, «HiFi-Center», nun Kalkbreitestrasse 1, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1973.
1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Februar 1973, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, Tessingerplatz, Zürich 2.
Eingabefrist: bis 16. Februar 1973.

8002 Zürich, den 23. Januar 1973

Konkursamt Enge-Zürich

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich

(146)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass des Hanselmann Hans, ledig, geboren 25. April 1921, von Sennwald SG, gestorben 16. Oktober 1972, wohnhaft gewesen Trottenstrasse 21, 8037 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes vom 3. Januar 1973 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 19. Januar 1973 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. Februar 1973 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuß von Fr. 800.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8006 Zürich, den 23. Januar 1973

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Schaffhauserstrasse 2
8006 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Bern

(137)

Gemeinschuldnerin: Horew, Bürki & Cie., Strassensignalisierungsartikel und Dachbelagsmaterialien, Dufour-Passage 12, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1973 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 16. Februar 1973.

2500 Biel, den 19. Januar 1973

Konkursamt Biel: Guenin

Kt. Bern

(138)

Gemeinschuldner: Roth Hugo, Metallbau, Domizil: Grünweg 2, Biel, Büro: Silbergasse 9, Biel, Werkstatt: Schlossstrasse 8, Nidau.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1973 (Art. 171 SchKG).
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 5. Februar 1973, 14 Uhr, Restaurant «Simplon», Spitalstrasse 21, 2500 Biel.
Eingabefrist: 26. Februar 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 5. Februar 1973, 12 Uhr, beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

2500 Biel, den 19. Januar 1973

Konkursamt Biel: Guenin

Kt. Aargau

(147)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Ueber Kyburz Bruno, geboren 1945, Handel mit chem. techn. Produkten, von Oberentfelden, in 5502 Hunzenschwil, hat das Bezirksgericht Lenzburg am 23. November 1972 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 18. Januar 1973 mangels Aktiven gemäss Art. 230 SchKG wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Februar 1973 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Durchführung desselben einen Vorschuss von Fr. 1000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

5600 Lenzburg, den 23. Januar 1973

Konkursamt Lenzburg

Kt. Obwalden

(139)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Joller Edwin, Färberei und chemische Reinigung, Brünigstrasse 146, in Sarnen, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten von Obwalden vom 16. Januar 1973 der Konkurs eröffnet worden.

Die Bekanntmachung betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6004 Luzern, den 22. Januar 1973

Konkursamt Obwalden
Der a.o. Konkursbeamte:
Gustav Meier
Museggstrasse 21
6004 Luzern

Kt. St. Gallen

(157)

Gemeinschuldner: Malgaritta-Achermann Clemens, Käser, geboren 12. August 1945, von Müstair GR, wohnhaft gewesen: Hagenbuchstrasse 26, 9000 St. Gallen; jetzt in Bever GR, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma C. Malgaritta, Handel mit Lebensmitteln, Milch und Gemüse, Hagenbuchstrasse 26, St. Gallen.

Konkursöffnung: 29. Dezember 1972.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist für Forderungen (Wert 29. Dezember 1972): bis 17. Februar 1973.

Da die vorhandenen Aktiven (Lebensmittel, Milch und Gemüse) einer schnellen Wertverminderung ausgesetzt waren, mussten diese Waren bereits verwertet werden.

9001 St. Gallen, den 24. Januar 1973

Konkursamt St. Gallen

Kt. Aargau

(144)

Gemeinschuldnerin: Vogel Max & Co., Kommanditgesellschaft, Zentralheizungen und Apparatebau, Kirchstrasse 14, Wettingen.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1972.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 16. Februar 1973.

5400 Baden, den 27. Januar 1973

Konkursamt Baden

Ct. Ticino

(145)

Fallita: Bamesa SA, impresa costruzioni, via Gallinazza, Locarno.
Data del decreto: 15 settembre 1972.
Termine per le insinuazioni: 26 febbraio 1973.
Prima adunanza dei creditori: 7 febbraio 1973, alle ore 10.30, nella sala delle adunanze No 31 dell'ufficio esecuzione e fallimenti Locarno.

6600 Locarno, il 23 gennaio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. Ticino

(148)

Fallita: Immobiliare finanziaria Deka 1999 SA, in liquidazione, Ligornetto.
Data dei decreti di apertura e sospensione della procedura per mancanza di attivo: 13 dicembre 1972 e 22 gennaio 1973, della pretura di Mendrisio-Nord.

La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, qualora nessuno dei creditori ne chieda, a questo ufficio la continuazione con procedura ordinaria, entro il termine di 10 giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 2000.- per le tasse e spese.

Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU-64.III.38)

6850 Mendrisio, il 23 gennaio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Messina, uff.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rehekräft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

(149)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des am 15. Oktober 1972 verstorbenen Frei Wilhelm, geboren 8. Dezember 1884, von Kloten, wohnhaft gewesen Wasserwerkstrasse 18, 8006 Zürich, sich zuletzt aufhaltend im Krankenhaus Vogelsang, 8006 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 22 vom 27. Januar 1973) an gerechnet, durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

8006 Zürich, den 23. Januar 1973

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Schaffhauserstrasse 2
Zürich 6
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Bern

(140)

Gemeinschuldnerin: Firma Arbaho AG, Bau- und Holzkonserverungsprodukte, Bantigerstrasse 1a, 3072 Ostermündigen.
Anfechtungsfrist: 6. Februar 1973.

3000 Bern, den 22. Januar 1973

Konkursamt Bern

Kt. Bern (150)
Im Konkurs über die **Sesselbahn Kiental-Gehrihorn AG**, 3711 Kiental, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

3714 Frutigen, den 23. Januar 1973 Konkursamt Frutigen:
Schär

Ct. de Fribourg (141)
Faillite: **Proleo SA**, commerce et fabrication de matériaux de construction, à Chandossel;
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal du Lac, à Morat: dix jours.

1700 Fribourg, le 19 janvier 1973 Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg (158)
Failli: **Brouwer William**, ancien tenancier de l'hôtel de la Rose, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours.

1700 Fribourg, le 24 janvier 1973 Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (159)
Auflage von Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldnerin: Firma **Ackermann F. & R. Gebr.**, Baugeschäft, Mels.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 5. bis 14. Februar 1973.

8887 Mels, den 23. Januar 1973 Konkursamt Sargans in Mels,
Kirchstrasse 31
Der Konkursbeamte

Ct. Ticino (160)
Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 26 gennaio 1973, la graduatoria nel fallimento No 17/1972, Forini Elvezio, trasporti, Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria, dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito.

In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (Art. 32 Reg. T.F. sui fallimenti).

I creditori sono inoltre avvertiti che entro il 7 febbraio 1973 potranno chiedere la cessione delle pretese a norma dell'art. 260 della L.F.E.F.

6600 Locarno, il 24 gennaio 1973 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Ct. de Vaud (142)
Etat de collocation complémentaire
Failli: **Scheiterberg Michel-André**, précédemment garage du Vieux-Billard, Seigneux, act. domicilié à Servion.

L'administration de la masse ayant admis une production tardive, un état de collocation complémentaire est déposé le 27 janvier 1973. Les actions en opposition doivent être introduites dans un délai échéant le 6 février 1973, sans quoi il sera considéré comme accepté.

1530 Payerne, le 22 janvier 1973 Office des faillites de Payerne:
W. Jeanmonod

Ct. de Neuchâtel (161)
Failli: **Troger Beat**, «Au 21», café Bar, 21, Faybourg du Lac 43, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 27 janvier 1973 Office des faillites de Neuchâtel

Ct. de Neuchâtel (162)
Faillite: **Ryser Siglinde**, 1945, Hôtel des XIII Cantons, 2034 Pesex.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

2017 Boudry, le 27 janvier 1973 Office des faillites de Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. St. Gallen (151)
Auflage des Verteilungsplanes
Gemeinschuldnerin: **Lorenzi-Gnädiger Hedwig**, Teppichhaus, 9400 Rorschach.
Auflageort: Bezirksgerichtskanzlei Rorschach, Kronenstrasse 14.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 29. Januar 1973 bis 7. Februar 1973.

9400 Rorschach, den 18. Januar 1973 Konkursamt Rorschach

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Bern (163)
Gemeinschuldner: **Küng-Baer Heinrich**, Heizungsmoniteur, Seestrasse 4, Spiez.
Datum des Schlusses: 29. Dezember 1972.

3752 Wimmis, den 8. Januar 1973 Konkursamt Niedersimmental

Kt. Basel-Stadt (164)
Gemeinschuldnerin: **Kühlstar AG**, Handel mit Apparaten und Maschinen usw., Bäumlhofstrasse 421, in Riehen.
Datum der Schlussklärung: 19. Januar 1973.

4001 Basel, den 27. Januar 1973 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (152)
Das Verfahren im nachstehenden Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 18. Januar 1973 geschlossen worden.

Kobler Arthur, Metzger/Chaufeuhr, Säntisstrasse 3, 9202 Gossau SG.

9202 Gossau, den 21. Januar 1973 Konkursamt Gossau

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) = (LP 195, 196, 317)

Kt. Basel-Stadt (165)

Der unterm 4. Dezember 1972 über die Firma **St. Johann Taxi & Garage AG**, Betrieb eines Taxiunternehmens und einer Auto-Garage mit Tankstelle, St. Johanns-Ring 91, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzugs sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 23. Januar 1973 widerrufen und die Gemeinschaftsleiterin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

4001 Basel, den 27. Januar 1973 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Schaffhausen (166)

Der unterm 7. Juli 1972 über **Nyffenegger Hans Rudolf**, Textilien, zum Roseneck, Hallau, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages und Rückzugs sämtlicher Forderungseingaben durch Verfügung des Bezirksrichters Unterlettgau vom 17. Januar 1973 widerrufen und der Gemeinschaftsleiter in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8215 Hallau, den 23. Januar 1973 Konkursamt Unterlettgau

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Zürich (153)

Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über **Fehr Jakob**, geboren 1917, Direktor, Hardaustasse 23, Zürich 3, werden durch die ausseramtliche Konkursverwaltung unter Leitung des Konkursamtes Zürich-Wiedikon die nachstehenden Liegenschaften freigegeben, den 2. März 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant «Falken», Zurlindenstrasse 85, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:

In Zürich 5, Quartier Aussersihl gelegen, Grundbuchblatt 558, Plan 35, Kat. Nr. 2517: Wohnhaus Heinrichstrasse 83, unter Assek. Nr. 2371 für Fr. 584 000.- versichert, Schätzung 1967, mit zwei Aren 57,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Anmerkungen, Dienstbarkeit, Recht und Last laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 1 063 000.-.

In Zürich 4, Quartier Aussersihl gelegen, Grundbuchblatt 1182, Plan 11, Kat. Nr. 1346: Wohnhaus Schöneckstrasse 18, unter Assek. Nr. 945 für Fr. 186 000.- versichert, Schätzung 1956, mit einer Are 1,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Anmerkungen, Dienstbarkeit, Recht und Last laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 470 000.-.

Bemerkung: Das Haus Heinrichstrasse 83 befindet sich im Umbauzustand, jedoch sind Restaurant und Coiffeursaloon in Betrieb.

Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:
Heinrichstrasse 83: Dienstag, den 6. Februar 1973
Schöneckstrasse 18: Montag, den 5. Februar 1973
jeweils nachmittags ab 14.00-16.00 Uhr.

Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 5. Februar 1973 bis 16. Februar 1973 beim Konkursamt Wiedikon, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Es wird auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und den Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1972 betreffend Anlage ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken aufmerksam gemacht.

8000 Zürich, den 27. Januar 1973 Konkursamt Zürich-Wiedikon:
E. Spitznagel, Notar

Kt. Zürich (154)

Liegenschaftsteigerungen

Im Konkurs über **Fehr Jakob**, geboren 1917, Direktor, Hardaustasse 23, Zürich 3, werden durch die ausseramtliche Konkursverwaltung unter Leitung des Konkursamtes Zürich-Wiedikon die nachstehenden Liegenschaften freigegeben, den 15. März 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant «Falken», Zurlindenstrasse 85, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:

In Zürich 7, Quartier Hottingen, Grundbuchblatt 228, Plan 9, Kat. Nr. 444: Wohnhaus Konkordiastrasse 14, unter Assek. Nr. 1011 für Fr. 230 000.- versichert, Schätzung 1967, mit zwei Aren 92,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Dienstbarkeit, Recht und Last laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 350 000.-.

In Zürich 7, Quartier Hirslanden, Grundbuchblatt 624, Plan 7, Kat. Nr. 2371: Wohnhaus Witikonstrasse 31, unter Assek. Nr. 873 für Fr. 400 000.- versichert, Schätzung 1960, mit acht Aren 38,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Dienstbarkeit, Recht und Last laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 765 000.-.

Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:
Konkordiastrasse 14: Mittwoch, den 7. Februar 1973
Witikonstrasse 31: Donnerstag, den 8. Februar 1973
jeweils nachmittags ab 14.00-16.00 Uhr

Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 5. Februar 1973 bis 16. Februar 1973 beim Konkursamt Wiedikon, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Es wird auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und den Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1972 betreffend Anlage ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken aufmerksam gemacht.

8000 Zürich, den 27. Januar 1973 Konkursamt Zürich-Wiedikon:
E. Spitznagel, Notar

Ct. du Valais (167)

Le présent avis annule et remplace celui paru dans le No. 16 du Feuille officiel suisse du commerce, page 184.

Failli: **Terretaz Roger**, 1962 Châteauneuf-Conthey.

L'office des faillites de Conthey vendra en une unique enchère au plus offrant, dans la faillite Roger Terretaz, le 23 février 1973, à 15 heures, au Garage de Machines Agricoles Max Roh,

Au Pont de la Morge-Conthey

1 tracteur Fiat 450/8, 1 charrue Ott 1/4 tour, 1 Rotavator 180 cm, 1 arracheuse à pommes de terre, 1 pompe Bauer sans tuyaux, 1 châssis à sulfater Birchmeier, cuve 1000 litres, 1 herse à disque, 1 planteuse de pommes de terre.

A Vétroz

le 23 février 1973, au bureau de l'office, à 16 h. 30, 1 lot d'engrais Lussolin, 1 bus VW, 1 frigo Elan, 1 radio-tourne-disque, 1 tableau (paysage), 1 acte de défaut de biens après saisie.

1963 Vétroz, le 23 janvier 1973

Le préposé: J. Délez

Ct. de Neuchâtel (168)

Enchères publiques d'immeubles

Le mercredi 28 février 1973, à 14 h. 30, au Restaurant du Parc, Bourg-Dessous 41, Les Brenets, l'office soussigné vendra par voie d'enchères publiques les immeubles sis aux Pargots Nos 14-15 et 16, dépendant de la masse en faillite de Touring-Jura SA, Les Brenets, savoir:

Cadastre des Brenets

Article 333, plan fol. 9, Nos 98, 99 et 100, Aux Pargots, bâtiment et place de 2045 m²

Estimation cadastrale: Fr. 114 000.-

Assurance incendie: Fr. 175 000.-

Estimation officielle: Fr. 85 000.-

Articles 745 et 1007, plan fol. 9, No 73, Aux Pargots, jardin de 81 m² et plan fol. 9, Nos 34, 109 et 110, Aux Pargots, bâtiment et place de 4928 m² plus accessoires immobiliers

Estimation cadastrale: Fr. 377 000.-

Assurance incendie: Fr. 883 750.-

Estimation officielle: Fr. 390 000.-

L'immeuble sis sur l'article 333 est à l'usage de maison familiale et de station service.

L'immeuble sis sur l'article 1007 est à l'usage d'hôtel-café et restaurant.

Les deux désignations ci-dessus seront vendues séparément.

Pour une désignation plus complète des immeubles, des accessoires immobiliers, on se réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office soussigné, ainsi qu'un rapport de l'expert.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait du registre foncier et le rapport de l'expert pourront être consultés à l'office des faillites dès le 1^{er} février 1973.

Chaque vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur l'arrêté fédéral du 23 mars 1961/30 septembre 1965/24 juin 1970 instituant le régime de l'autorisation pour l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger.

Les immeubles pourront être visités le mercredi 14 février 1973 et le jeudi 22 février 1973, de 14 heures à 16 heures.

2400 Le Locle, le 26 janvier 1973 Office des faillites du Locle

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) = (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg (169)

Débitur: **Lachat Francis-Camille**, morphologue, 1, rue d'Affry, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 18 janvier 1973.

Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.

Délai pour les productions: 19 février 1973.

Examen des productions: dès le 6 avril 1973.

Assemblée des créanciers: lundi 16 avril 1973, à 16 heures, à la salle du Tribunal de la Sarine, Maison de Justice, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 24 janvier 1973 Office cantonal des faillites

Le commissaire:
B. Meuwly, substitut

Kt. Solothurn (155)

Dem nachgenannten Schuldner ist für die Dauer von vier Monaten eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung ist auf den unten bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Schuldner: **Börner Erwin**, sanitäre Anlagen und Spenglerei, Solothurnstrasse 187, 4600 Olten.

Datum der Stundungsbewilligung: 20. Dezember 1972.

Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Februar 1973 (die Forderungen sind Wert 20. Dezember 1972 aufzurechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. März 1973, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen», 1. Stock, in Olten.

4600 Olten, den 27. Januar 1973 Die Sachwaltschaft:

Konkursamt Olten-Gösgen

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (170)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 19 gennaio 1973, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla ditta **Garage Carrozzeria Luigi Bazzurri e Figlio, Morcote**.

Quale commissario è stato nominato il signor Rag. Ivo Molteni, viale Stefano Francini, Lugano.

6900 Lugano, il 24 gennaio 1973 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Ct. Ticino (171)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 19 gennaio 1973, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato al **Bazzurri Franco**, in Morcote.

Quale commissario è stato nominato il signor Rag. Ivo Molteni, viale Stefano Francini, Lugano.

6900 Lugano, il 24 gennaio 1973 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Ct. Ticino (172)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 19 gennaio 1973, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato al **Bazzurri Luigi, Morcote**.

Quale commissario è stato nominato il signor Rag. Ivo Molteni, viale Stefano Francini, Lugano.

6900 Lugano, il 24 gennaio 1973 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Vaud (143)

Débiteur: Paccard Jean, 1921, de Prévonnoloup VD, électricien, magasin Plaine 12, domicile Prés-du-Lac 45ter, 1400 Yverdon.

Par prononcé du 17 janvier 1973, le président du Tribunal du district d'Yverdon a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 mai 1973, le sursis concordataire de quatre mois octroyé le 15 novembre 1972.

L'assemblée des créanciers primitivement prévue pour le 12 février 1973 est renvoyée au 30 avril 1973, à 15 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Le dossier de la procédure concordataire sera à disposition des intéressés, à l'office des faillites d'Yverdon, dès le 19 avril 1973.

1400 Yverdon, le 22 janvier 1973 Le commissaire au sursis:
Dufey

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Januar 1973.
Fürsorgestiftung der Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 188 vom 13.8.1960, S. 2390). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 10.5.1972 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zu Gunsten des Personals der Firma „Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft“ Hoch- und Tiefbauunternehmung, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: nun aus 5 Mitgliedern. Weiteres Organ: Kontrollstelle. Die Unterschriften von Dr. Ernst Bodmer und Hans Ulrich Bertschinger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Jenal, von Samnau, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. rer. pol. Josef Lenggen, von Embd, in Unterengstringen, Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführer. Adresse der Stiftung: Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6 (c/o „Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft“ Hoch- und Tiefbauunternehmung).

15. Januar 1973.
Wohlfahrtsstiftung der Bank Hofmann AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 278 vom 25.11.1972, S. 3042). Die Unterschrift von Prof. Dr. Werner Niederer ist erloschen. Dr. Wolfgang Baumann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

15. Januar 1973.
Unterstützungsfonds für die Angestellten der Firma Schütze & Co., Stückerfärberei, Bleicherei & Appretur, Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 16.5.1970, S. 1129). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 2.11.1972 geändert. Neue Fassung des Namens der Stiftung: **Unterstützungsfonds für die Angestellten der Firma**

Schütze & Co. AG, Färberei, Bleicherei und Appretur, Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Aktiven und ehemaligen Angestellten der Firma „Schütze & Co. AG“, in Zürich, und ihrer Familien gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Adresse: Limmatstrasse 309, in Zürich 5 (bei der Schütze & Co. AG).

15. Januar 1973.
Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds zu Gunsten der Angestellten des Restaurant „Kronenhalle“, in Zürich 1 (SHAB Nr. 194 vom 20.8.1955, S. 2143). Unterschrift von Gottlieb Zumsteg-Durst erloschen. Hulda Zumsteg geborene Durst führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsidentin des Stiftungsrates. Adresse: Rämistrasse 4, in Zürich 1 (bei Hulda Zumsteg).

15. Januar 1973.
Personalfürsorge-Stiftung des Exportverbandes der schweizerischen Bekleidungsindustrie, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 38 vom 15.2.1969, S. 363). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 5.7.1972 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die männlichen und weiblichen, gegenwärtigen und ehemaligen Arbeitnehmer des Exportverbandes der schweizerischen Bekleidungsindustrie, in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen im Falle von Alter, Ableben, Krankheit, Unfall und sozialer Bedürftigkeit.

15. Januar 1973.
Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 117 vom 23.5.1970, S. 1180). Die Unterschriften von Carl Stapfer und Albert Pfaffhauser sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Friedrich Banholzer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

16. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Anwaltspraxis Dr. P. Gissinger, in Zürich, Löwenstrasse 59, Zürich 1 (Anwaltspraxis Dr. P. Gissinger, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 30.11.1972. Zweck: Versicherung der Arbeitnehmer der Anwaltspraxis Dr. P. Gissinger, in Zürich, und ihrer Hinterbliebenen und des Stifters selber und seiner Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Ferner Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Der Kreis der Destinatäre kann auch auf Anwälte und deren Personal ausgedehnt werden, welche mit dem Stifter eine Kanzlei- oder engere Gemeinschaft eingegangen sind. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Paul Gissinger, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Hildegard Koch, von Niederhelfenschwil, in Zürich, Protokollführerin des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

16. Januar 1973.
Pensionskasse der Bank Hofmann AG, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 291 vom 12.12.1970, S. 2833). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Finsterle, von Zürich, in Schlieren.

16. Januar 1973.
Fürsorgefond zugunsten des Personals der Firma Aktiengesellschaft Oskar Kibm, Dipl. Ing. ETH, Rebbergstrasse 52, 8049 Zürich, in Zürich 10, Stiftung (SHAB Nr. 102 vom 3.5.1969, S. 1009). Laut vom Bezirksrat Zürich am 23.11.1972 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Firma Bruno Sona, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 170 vom 22.7.1972, S. 1951). Neue Adresse: Talwiesenstrasse 1, in Winterthur 2 (c/o Bruno Sona, Bürofachgeschäft).

17. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Firma Kläui AG, in Pfäffikon, Hochstrasse 42, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 28.11.1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Kläui AG, in Pfäffikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Stiftung wird vertreten durch: Rolf Kläui, von Winterthur, in Pfäffikon, Präsident, und Werner Kläui, von Winterthur, in Pfäffikon, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Januar 1973.
Stiftung zu Gunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Ganzoni & Cie., in Winterthur 1 (SHAB Nr. 267 vom 14.11.1970, S. 2599). Die Unterschrift von Werner Ganzoni ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Ganzoni-Schwarzenbach, von Celerina, in St. Gallen, Präsident des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

Berichtigung.
Personalfürsorgestiftung der Eltronie, Aktiengesellschaft für elektrische und elektronische Steuerungen, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, ist die richtige Schreibweise der Stiftung (SHAB Nr. 296 vom 16.12.1972, S. 3231).

16. Januar 1973.
Nathalie Stiftung für das geistig behinderte Kind, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB Nr. 153 vom 4.7.1970, S. 1538). Die Unterschrift von Hans Ramseier ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Jensi Elisabeth Tschanz, von Oppligen, und Hans-Rudolf Schott, von Wohlen bei Bern, beide in Muri bei Bern.

16. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Stalder, Hut- und Mützenfabrik in Bern, in Bern (SHAB Nr. 231 vom 3.10.1970, S. 2237). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1972, genehmigt am 20. Dezember 1972 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 4. Januar 1973 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Stalder, Hut- und Mützenfabrik, Nachfolger H. & J. Schlup-Stalder, Bern**. Die Unterschrift von Kurt Blaser ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Franz Nösberger, von und in St. Antoni. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

17. Januar 1973.
Enil und Beatrice Gürtler-Schneider von Wartensee Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an gemeinnützige und soziale Werke auf dem Gebiet der Schweiz, insbesondere an Hilfswerke und Institutionen für Blinde, Taubstumme, Schwerhörige und cerebralgelähmte Kinder, sowie für die Ausbildung von strebsamen und begabten

Jugendlichen der schweizerischen Bergbevölkerung, die bedürftig sind oder in bedrängten wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Die Organe der Stiftung sind der aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Emil Gürtler, von Allschwil, in Bern, Präsident; Edouard Bandelier, von Sornetan, in Binningen, Vizepräsident; Dr. Christian Wenzap, von Faleria, in Basel, Sekretär. Domizil: Laupenstrasse 6 (bei Emil Gürtler AG).

Bureau Biel

17. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Lechmann & Co., in Biel (SHAB Nr. 10 vom 13.1.1973, S. 101). Die bisherigen nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Max Blumenstein, von Niederbipp, in Muri BE, Vizepräsident; Sonja Lechmann, von Somvix, in Möringen, und Otto Stähli, von Oberhofen BE, in Biel, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Courtelary

19 janvier 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Minerva Sport S.A., à Villeret (FOSC du 22.1.1966, N° 18, p. 233). Gontran Nicolet a démissionné comme secrétaire. Il reste membre du conseil. Mario Guglielmetti (inscrit) est nommé secrétaire. La fondation continue d'être engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau Laupen

15. Januar 1973.
Bürgerschaftsfonds der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen (SHAB Nr. 18 vom 23.1.1971, S. 183). Heinz Fehr, von Winterthur und Eglisau ZG, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

10. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Peka-Metall AG, in Mosen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Stiftung kann Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre abschliessen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Präsident ist Ernst Weber-Buri, von und in Beinwil AG; er führt Einzelunterschrift. Adresse: Luzernerstrasse 19a (bei der Stifterfirma).

15. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Firma Josef Lang-Muff, Hochdorf, in Hochdorf. Unter dieser Firma besteht öffentlich beurkundetem Stiftungsstatut vom 30. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Sie kann als Versicherungsnehmerin Einzel- und Gruppenversicherungen zugunsten des Personals der Stifterin abschliessen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, gewählt durch die Stifterin; mindestens ein Mitglied soll Vertreter der Arbeitnehmer sein. Die Kontrollstelle wird von der Stifterin bezeichnet. Der Stiftungsrat besteht aus dem Präsidenten Josef Lang-Muff, von und in Hochdorf, und den Mitgliedern Kaspar Bühler, von und in Hochdorf, sowie Anton Felber, von Ufhusen, in Hochdorf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Junkerstrasse 1, Hochdorf, bei Herrn Josef Lang-Muff.

18. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Tschümperlin-Unternehmungen, in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18.12.1972 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Stifterfirmen und nachstehender Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 9 bis 13 Mitgliedern. Präsident ist Ferdinand A. Tschümperlin, von St. Gallen und Schwyz, in Küssnacht. Vizepräsidenten sind Fritz Weber, von Gränichen, in Oberägeri, und Johann Josef Tschümperlin, von St. Gallen und Schwyz, in Edlibach. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Zeichnungsberechtigt sind ferner die folgenden Mitglieder des Stiftungsrates, jedoch nicht unter sich: Josef Lindiger, von Buchrain und Root, in Horw; Josef Wüger, von Sins, in Merschwand; Pius Muff, von Neuenkirch, in Luzern; René Bisch, von Luzern, in Ebikon. Domizil: Schlossstrasse 1, bei Atag Unternehmung für Strassenbau AG.

Zug - Zoug - Zugo

15. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Philipp Brothers AG, in Zug (SHAB Nr. 117 vom 23.5.1970, S. 1181). Dr. Sigmund Jeselsohn, deutscher und israelischer Staatsangehöriger, ist nun auch Bürger von Zürich. Neues Domizil: Grienbachstrasse 11 (c/o Stifterfirma).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

12 janvier 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Gérances Foncières S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 décembre 1972, une fondation qui a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés, aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès des membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 5 membres, nommés par l'entreprise et les destinataires. Le conseil de fondation est constitué de Georges Wicht, de Senèdes, à Fribourg, président, et Ginette Rouiller-Bloch, de Sommentier, à Fribourg. Ils signent collectivement à deux. Adresse: 30, Bd de Pérolles, c/o Gérances Foncières S.A.

12 janvier 1973.
Fondation Georges Macheret, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 6 juillet 1972, une fondation qui a pour but d'aider par des subsides les étudiants fribourgeois de langue maternelle française, immatriculés à l'Université de Fribourg, à la faculté de droit, section des sciences économiques et commerciales. La gestion de la fondation est confiée au fondateur ou à la per-

sonne qu'il désignera. En cas de décès du fondateur ou de la personne désignée, il appartiendra au doyen de la faculté, respectivement au pro-doyen, de désigner dans le corps professoral de la faculté, le gérant de la fondation. La fondation est engagée par la signature individuelle de Georges Macheret, de Vuisenens-en-Ogoz, à Fribourg. Adresse: Fribourg Av. Gambach 22, c/o Georges Macheret.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Januar 1973.
Personalvorsorgestiftung der Décolletage A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1585). Die Unterschrift des zurückgetretenen Stiftungsrates Rolf Mumenthaler ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Roth, von Reigoldswil BL, in Grenchen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

Bureau Stadt Solothurn

18. Januar 1973.
Autophon-Stiftung für Forschung, Ausbildung und Nachwuchsförderung, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die wissenschaftliche Forschung an schweizerischen Lehranstalten vor allem auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik, der Elektronik und der Betriebswirtschaftslehre zu unterstützen und die Ausbildung und den Nachwuchs in diesen Gebieten zu fördern. Organe sind: der Stiftungsrat bestehend aus 7 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: als Präsident, Rudolf Streit, von Köniz BE, in Solothurn; als Mitglieder: Walter Stricker, von Waldstatt AR, in Riedholz; Ernst Muser, von Basel, in Thalwil; Tadeusz Kruszyński, von Günsberg, in Oberdorf SO; Dr. Heinz Frey, von Reigoldswil, Otto Kofmehl, von Solothurn, Prof. Dr. Emil Stuber, von Lütterswil, diese alle in Solothurn. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Ziegelmatzstrasse 3, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

11. Januar 1973.
Pensionskasse des Aussendienstes der Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1314). Hugo Oberer, Stiftungsratspräsident, ist nun auch Bürger von Muttenz.

11. Januar 1973.
Pensionskasse des Verwaltungspersonals der Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1314). Hugo Oberer, Stiftungsratspräsident, ist nun auch Bürger von Muttenz.

12. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Rupert Stoffel, in Basel (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1654). Durch Urkunde vom 1. Juni 1972 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. September 1972 geändert. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Stoffel Büromaschinen AG**.

15. Januar 1973.
Fürsorgestiftung der Pewa AG, in Basel (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2425). Unterschrift Robert Gerhard Walter, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Peter Isliker, von Kleinandelfingen und Zürich, in Andelfingen, Stiftungsratspräsident.

18. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Pierre S. Thüning, in Basel, Fürstensteinerstrasse 32 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 29. Dezember 1972. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin und deren Angehörige, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Unfall, Krankheit, Alter und Tod. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt das Stiftungsratsmitglied Pierre Stephan Thüning, von Etingen, in Basel.

18. Januar 1972.
Fürsorgefonds der Moor Transport AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1971, S. 1183). Unterschrift Paul Huber, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans-Peter Meyer, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

17. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Grossmann A.G., Pharmacia, Allschwil, in Allschwil (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Aus dem Stiftungsrat ist Gerhard Siefel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Willie Joerin, bisher Präsident des Stiftungsrates, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied weiterhin zu zweien. Neues Stiftungsratsmitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Erwin Beglinger, von Mollis, in Basel. Er zeichnet zu zweien je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

17. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Schubert A.G., Laufen (BE), in Arlesheim (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1018). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Eberhard Schubert-Lüthi, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Hans Brechbühl, von Trachselwald, in Raminsburg. Das Domizil befindet sich nun am Schöngrundweg 6 (bei Hans Link).

17. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Argast AG, in Bottmingen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Pius Argast-Ritz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt André Argast, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Das bisherige Mitglied Erasmus Argast-Remund zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates weiterhin kollektiv zu zweien.

17. Januar 1973.
Wohlfahrts-Stiftung der Mechanischen Ziegelei Oberwil AG, in Oberwil (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Aus dem Stiftungsrat ist Peter Grossmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: René Gschwind-Corti, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

19. Januar 1973.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1518). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Köfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Bollmann, von Zürich, in Zug.

19. Januar 1973.
Versicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Gröninger Aktiengesellschaft, in Binningen (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1518). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Köfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Bollmann, von Zürich, in Zug.

19. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Habosist A.G., in Reinach BL (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1966, S. 3008). Aus dem Stiftungsrat ist Walter Wüller-Heinis ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt: Hans Bruhin-Mathys, von Schübelbach, in Effingen AG; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Seiaffusa

16. Januar 1973.
Jost Kubli-Stiftung Kanton Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1955, S. 1068). Die Unterschrift von Robert Scharrer ist erloschen. Neu ist einziges Mitglied des Stiftungsrates, Dr. Kurt Amsler, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfluss.

16. Januar 1973.
Personalfürsorge der Firma Herfeld-Aktiengesellschaft in Stein am Rhein, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1289). Christian Auer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Alfred Geuggis, von Eschenez TG, in Stein am Rhein, führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

12. Januar 1973.
Fürsorge- und Wohlfahrtsfond für die Angestellten und Arbeiter der Firma H. Graf, Buntweberei, Wattwil, in Wattwil, Stiftung (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1948, S. 2604). Die Unterschrift von Heinrich Graf, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Willi Gatti, von Zürich und Sumiswald, in Wattwil; er führt Einzelunterschrift.

17. Januar 1973.
Stiftung Casa della Neve, in St. Gallen, Fürsorge und Unterstützung zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten der Firmen «Ganzoni & Cie. A.G. Winterthur» und «Ganzoni & Cie. A.G. St. Gallen» usw. (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1971, S. 354). Die Unterschrift von Werner Ganzoni-Gretener, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Werner Ganzoni-Schwarzenbach, von Celerina, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Markus Imhoof-Ganzoni wohnt nun in Siglistorf AG. Neue Adresse: Gröblistrasse 8, bei «Ganzoni & Cie. A.G. St. Gallen».

19. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, in Jona (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3962). Die Unterschrift von Max Lattmann-Büchler, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Karl Baer, von Ottenbach ZH, in Rapperswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

16. Januar 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma MFC Maschinenfabrik Chur AG, in Chur. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. 12. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma im Alter und bei Invalidität; Ausrichtung von Zuwendungen an den überlebenden Ehegatten; die Nachkommen und Eltern sowie an Personen, die vom Arbeitnehmer zu Lebzeiten unterhalten wurden; Zuwendungen bei Krankheit, Unfall oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit der Arbeiter und Angestellten. Stiftungsrat: 3 Mitglieder; 2 Mitglieder werden von der Stifterfirma bezeichnet und 1 Mitglied von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Stiftungsräte: Simon Gredinger, deutscher Staatsangehöriger, in Chur, Präsident, und Peter Ragettili, von Flims, in Domat/Ems, sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Rossbodenstrasse 18.

Tessin – Tessin – Ticino

Distretto di Mendrisio

16 gennaio 1973.
Isituto San Pietro Canisio, Opera Don Guanella, in Riva San Vitale (FUSC dell'8. 8. 1970, N° 183, p. 1805). Rev. Sac. Don Armando Budino, dimissionario, non fa più parte dell'amministrazione della fondazione; la sua firma è estinta. In sua vece è stato nominato il Rev. Sac. Dott. Olimpio Gianpedraglia, cittadino italiano, in Como (I.), presidente, con firma individuale.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

18 janvier 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Carhofer S.A., à Roche (FOSC du 11. 10. 1971, p. 2233). Jean-Bernard Pulfer n'est plus membre du comité de fondation, sa signature est radiée. Il est remplacé comme membre du comité de fondation désigné par le personnel par Monique Stemmer, de Tinterin FR, à Veytaux, secrétaire avec signature collective à deux avec le président.

Bureau de Cully

Rectification.
Fondation pour l'étude et la protection de la mer et des lacs, à Cully (FOSC du 9. 12. 1972, p. 3164). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil de fondation.

Bureau de Lausanne

Complément.
Caisse de retraite du personnel de la Société Fiduciaire «Lemano», à Lausanne (FOSC du 23. 12. 1972, p. 3298). Roger Lugin, de Vuiteboeuf, à Lausanne, membre, signe également collectivement à deux.

16 janvier 1973.
Caisse de vieillesse et de prévoyance pour les membres du Bureau Technique Jean-Claude Pignat, à Lausanne (FOSC du 3. 6. 1961, p. 1596). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 19 décembre 1972, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Caisse de vieillesse et de prévoyance pour les membres du Bureau technique Pignat, ingénieurs-conseils S.A.** Nouveau but: assister les membres du Bureau technique Pignat, ingénieurs-conseils S.A., en particulier, de les aider ainsi que leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de l'âge, du décès, de la maladie, de l'invalidité, du chômage ou de toute autre cause. Conseil: 3 à 5 membres. La signature de Roland Favre et Gisèle Pignat est radiée. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Eric Blülle, de Leibstadt AG, à Pully, et Alain Lièvre, de Courtemaiche, à Lausanne. Nouvelle adresse: Avenue des Mousquines 38bis.

18 janvier 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Guido Mayer S.A., à Lausanne (FOSC du 10. 1. 1970, p. 59). La signature de Maurice Bonjour est radiée. Nouveaux membres: Omar Azragainou, d'Algérie, à Lausanne, secrétaire, et Georges Ackermann, de Mühlehorn GL, et Lausanne, à Lausanne; ils signent collectivement à deux avec le président.

Bureau d'Orbe

15 janvier 1973.
Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Usines Métallurgiques de Vallorbe, à Vallorbe (FOSC du 29. 11. 1969, N° 280, p. 2756). Le secrétaire Adolf Roth est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé en remplacement: Jean-Emile Balmat, de la Tour-de-Peilz, à Lausanne. Est nommé vice-président: Charles Montferrini, de et à Vallorbe. Le membre Gustave-L. Chapuis est actuellement domicilié à Pully. La fondation est engagée par la signature collective à deux de ses membres.

Wallis – Valais – Vallesse

Bureau Brig

15. Januar 1973.
Fürsorgestiftung für das Personal der Metafa, Metallwarenfabrik AG, in Salgesch. Unter diesem Namen besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 30. Juli 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma «Metafa, Metallwarenfabrik AG», in Salgesch, insbesondere die Ausrichtung einmaliger oder fortlaufender Unterstützungsbeiträge im Falle hohen Alters, Krankheit und Invalidität oder in ganz besonderen Härtefällen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Mitgliedern, wovon eines dem Personal der Stifterin angehören muss. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Heinz Gödersmann, deutscher Staatsangehöriger, in Siders, Präsident, Martin Andenmaten, von Saas-Almagell, in Siders, Sekretär und Jacky Zufferey, von St. Luc, in Siders. Adresse: Metafa, Metallwarenfabrik AG, Gemmi-strasse.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 janvier 1973.
Fondation en faveur du personnel de Marc Nicolet et Cie S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 8. 1. 1955, p. 6). Les signatures d'Alki Nicolet, présidente; André Droz, secrétaire, et Hélène Nicolet, caissière, démissionnaires, sont radiées. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Jean-Pierre Maréchal, de Boudry, à La Chaux-de-Fonds, président; Madeleine Mourey, de France, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Marguerite Gaiffe, de et à La Chaux-de-Fonds, membre. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président et de l'un ou l'autre des membres du conseil.

Genève – Genève – Ginevra

12 janvier 1973.
Fonds de Prévoyance en faveur du personnel supérieur des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC du 25. 9. 1971, p. 2348). Les pouvoirs d'Hugues Galissard de Marignac sont radiés. Cyrille Bonhôte, de Neuchâtel, à Chêne-Bougeries, membre et vice-président du conseil, signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Euplast SA, in Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

Con decisione assemblea del 15 dicembre 1972 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione. I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle obbligazioni entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società c/o Fidinam SA, Fiduciaria d'Investimenti e Amministrazioni, via Piotta 14, Lugano. (A 651)

6900 Lugano, il 18 gennaio 1973

Il liquidatore: Fidinam SA

Kreditbank (Suisse) SA, Genève

Bilan intermédiaire au 31 décembre 1972

Actif

Passif

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux		6 202 898.27	Engagements en banque à vue		23 728 467.76
Avoirs en banque à vue		9 347 735.40	Engagements en banque à terme		77 486 731.30
Avoirs en banque à terme		19 457 410.60	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	64 847 717.95	
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	18 445 410.60		Comptes créanciers à vue		17 076 295.78
Effets de change		9 825 584.80	Créanciers à terme		134 000.—
Comptes courants débiteurs en blanc		177 792.50	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	134 000.—	
Comptes courants débiteurs gagés		21 839 859.30	Livrets de dépôt		814 787.04
— dont garantis par hypothèque	3 781 111.80		Autres passifs		4 234 327.72
Avances et prêts à terme fixe en blanc		10 555 000.—	Capital		10 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		17 183 750.—	Réserve légale		100 000.—
Titres		35 876 904.10	Réserve spéciale		520 000.—
Participations permanentes		78 550.—	Réport du bénéfice		144 767.37
Autres actifs		3 693 892.—			
		134 239 376.97			134 239 376.97
Crédits documentaires	576 604.90		Crédits documentaires	576 604.90	
Cautionnements et garanties	20 362 457.80		Cautionnements et garanties	20 362 457.80	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Massgebende Abschreibungssätze

im Sinne von Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Januar 1973

1. Abschreibungen aller geschäftlichen Betriebe, soweit in den folgenden Ziffern 2 bis 9 nichts anderes bestimmt wird.

Abschreibungsobjekte

Höchstsätze vom Buchwert

	Bis Ende 1972 für die Wehrsteuer massgebend	Ab 1973 für Wehrsteuer und Steuern der Kantone und Gemeinden massgebend
--	---	---

Wohnkolonien von Immobiliengesellschaften	1,0	1,0
Arbeitsersiedlungen	1,0	1,0
Geschäftshäuser	2,0	2,0
Büro- und Bankgebäude	2,0	2,0
Warenhäuser	2,0	2,0
Kinogebäude	2,0	2,0
Gebäude des Gastwirtschaftsgewerbes und der Hotellerie	3,0	3,0
Fabrikgebäude und Lagergebäude	5,0	5,0
Gewerbliche Liegenschaften (insbesondere Werkstattgebäude)	5,0	5,0

Dient ein Gebäude nur zum Teil geschäftlichen Zwecken, so ist die Abschreibung entsprechend zu reduzieren; wird es für verschiedene geschäftliche Zwecke benützt (z.B. Werkstatt und Büros), so sind die einzelnen Ansätze angemessen zu berücksichtigen.

Wasserleitungen zu industriellen Zwecken 15,0 | 10,0 |

Geleiseanschlüsse 15,0 | 5,0 |

Freistehende Tanks 15,0 | 10,0 |

Transportable Tanks 15,0 | 15,0 |

Fahrnsbauten auf fremdem Grund und Boden 15,0 | 10,0 |

Geschäftsmobilar, Büromaschinen 20,0 | 15,0 |

Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter 20,0 | 15,0 |

Immaterielle Werte, die der Erwerbstätigkeit dienen, wie Patentrechte, Firmenrechte, Verlagsrechte, Konzessionsrechte, Lizenzrechte, andere Nutzungsrechte, Goodwill 25,0 | 20,0 |

Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken, einschliesslich Transportmittel ohne Motor 25,0 | 20,0 |

Maschinen, die vorwiegend im Schichtbetrieb eingesetzt sind, oder die unter besonderen Bedingungen arbeiten, wie z.B. schwere Steinbearbeitungsmaschinen, Strassenbaumaschinen 30,0 | 25,0 |

Maschinen, die in erhöhtem Masse schädigenden chemischen Einflüssen ausgesetzt sind 30,0 | 25,0 |

Motorfahrzeuge aller Art 30,0 | 25,0 |

Grössere Werkzeuge und Geräte 30,0 | 25,0 |

Handwerkzeuge, Werkgeschirr, Maschinenwerkzeuge, Geräte 35,0 | 30,0 |

Hotel- und Gastwirtschaftsgeschirr 35,0 | 30,0 |

Hotel- und Gastwirtschaftswäsche 35,0 | 30,0 |

Anlagen für den Gewässerschutz 50,0 | 50,0 |

Sonderfälle: Neuanlagen, die aus besonderen Gründen (Produktion für den Rüstungsbedarf und dgl.) voraussichtlich nur während ganz kurzer Zeit verwendbar sind 50* | normale Abschreibungssätze |

* Vom Anschaffungswert

2. Abschreibungen der Elektrizitätswerke (vom Anschaffungswert)

Abschreibungsobjekte

Höchstsätze vom Anschaffungswert

	Bis Ende 1972 für die Wehrsteuer massgebend	Ab 1973 für Wehrsteuer und Steuern der Kantone und Gemeinden massgebend
--	---	---

Normalsätze:	%	%
--------------	---	---

a) Werke, die der allgemeinen Stromversorgung dienen

Anlagen der Wasserkraftwerke 2,5 | 2,0 |

Verteilungsanlagen 3,5 | 3,5 |

b) Industriekraftwerke, die neben der Stromerzeugung für den eigenen Bedarf auch der allgemeinen Stromversorgung dienen

Anlagen der Wasserkraftwerke 3,0 | 2,5 |

Verteilungsanlagen 4,0 | 3,5 |

c) Industriekraftwerke, die nur für den eigenen Bedarf Strom erzeugen

Wasserkraftanlagen 4,0 | 3,5 |

Leitungsanlagen 5,0 | 4,5 |

Anhang

d) Bei Anlagen mit ausgedehnten Sekundärnetzen oder grossen Unterstationen mit komplizierten Apparaten sowie bei Anlagen im Gebirge, können die Sätze für Verteilungsanlagen bzw. für Leitungsanlagen um 0,5% erhöht werden.

Abschreibungen auf den heimfallpflichtigen Anlagen

Ausser den nach den Normalsätzen zulässigen Abschreibungen können als zusätzliche Abschreibungen anerkannt werden die nach den Konzessionsbedingungen berechneten Einlagen in den Heimfallfonds, soweit sie geschäftsmässig begründet sind.

Bei Kraftwerken, die keinen Fonds für ihre heimfallpflichtigen Anlagen aufbauen, dafür aber grössere Abschreibungen auf den Anlagen vornehmen, kann der Normalsatz für Wasserkraftanlagen um 0,5% erhöht werden.

3. Abschreibungen auf Hochseeschiffen (vom Anschaffungswert)

Abschreibungsobjekte

Höchstsätze vom Anschaffungswert

	Bis Ende 1972 für die Wehrsteuer massgebend	Ab 1973 für Wehrsteuer und Steuern der Kantone und Gemeinden massgebend
Frachtschiffe	7,5	7,5
Tankschiffe	10,0	10,0

4. Abschreibungen auf Rheinschiffen und Rheinschiffahrtsanlagen (vom Anschaffungswert)

Abschreibungsobjekte

Höchstsätze vom Anschaffungswert

	Bis Ende 1972 für die Wehrsteuer massgebend	Ab 1973 für Wehrsteuer und Steuern der Kantone und Gemeinden massgebend
Quaianlagen, Stützmauern	2,5	2,0
Getreidesilos	2,5	1,5
Lagerhallen	2,5	2,5
Unterirdische Tankanlagen	5,0	3,0
Verladeanlagen	7,5	5,0
Krane	10,0	5,0
Pumpenanlagen an Land	12,5	8,0
Frachtschiffe ohne Motor	4,0	4,0
Personentransportschiffe	5,0	5,0
Tankschiffe ohne Motor	5,0	5,0
Schlepper	7,5	7,5
Motorfrachtschiffe	7,5	7,5
Motorfrachtschiffe	10,0	10,0

5. Abschreibungen auf Binnenseeschiffen und Binnenschiffahrtsanlagen (vom Anschaffungswert)

Abschreibungsobjekte

Höchstsätze vom Anschaffungswert

	Bis Ende 1972 für die Wehrsteuer massgebend	Ab 1973 für Wehrsteuer und Steuern der Kantone und Gemeinden massgebend
Kanal- und Hafenanlagen	2,5	2,0
Landungsanlagen	7,5	5,0
Personendampfschiffe	5,0	5,0
Personenmotorschiffe	5,0	5,0
Schwimmdocks	5,0	5,0
Ledischiffe	10,0	10,0

6. Bahnen des allgemeinen Verkehrs, Zahnradbahnen, Standseilbahnen, Trambahnen, Trolleybusunternehmen, Luftseilbahnen

Die vom Eidgenössischen Amt für Verkehr für die Anlagen dieser Unternehmungen festgesetzten Mindestabschreibungssätze gelten als Höchstsätze im Sinne von Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Januar 1973.

7. Spezielle Anlagen

Die Höchstabschreibungssätze für spezielle Anlagen, wie Atomkraftwerke, Oelraffinerien, Rohrleitungen, Elektronische Datenverarbeitungsanlagen, werden nach Rücksprache mit den Kantonen und den beteiligten Wirtschaftskreisen festgelegt.

8. Die bisherige Regelung, wonach für die Abschreibungen auf dem Anschaffungswert die für die Abschreibung vom Buchwert bemessenen Ansätze um die Hälfte zu reduzieren sind, andererseits für die Abschreibung vom Buchwert die für die Abschreibung vom Anschaffungswert bemessenen Ansätze verdoppelt werden, wird beibehalten. Den Unternehmen ist es jedoch untersagt, während der Geltungsdauer der reduzierten Abschreibungssätze das bisherige Abschreibungssystem zu wechseln, d.h. beispielsweise von der linearen Abschreibung (Abschreibung in gleichmässigen Jahresquoten vom Anschaffungswert) auf die degressive Abschreibung (Abschreibung vom jeweiligen Restbuchwert) zu wechseln und umgekehrt.

Die bisher gestattete Sonderabschreibung von 20% auf den seit Juni 1950 gekauften oder in Bau gegebenen Hochsee- und Rheinschiffen kann weiterhin gewährt werden.

9. Die bisher gestattete separate Nachholung der in früheren Jahren wegen schlechten Geschäftsganges unterlassenen Abschreibungen ist aufgehoben.

Bundesratsbeschluss

über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen in den Jahren 1973 und 1974

(Vom 10. Januar 1973)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 5 des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1972 über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden, beschliesst:

Art. 1. Abschreibungen

1 Bei der Ermittlung des den Steuern des Bundes, der Kantone und der Gemeinden unterliegenden Einkommens, Reingewinns oder Reinertrags natürlicher oder juristischer Personen, die als Inhaber oder Teilhaber geschäftlicher Betriebe Bücher führen, sind Abschreibungen auf Gegenständen des Geschäftsvermögens zulasten der Geschäftsergebnisse der in den Jahren 1973 und 1974 abgeschlossenen Geschäftsjahre höchstens zu dem im Anhang zu diesem Beschluss festgesetzten Sätzen zulässig. Die Bestimmungen der Absätze 2 und 4 bleiben vorbehalten.

2 Besondere kantonale Abschreibungsverfahren, die auf Gesetz, Verordnung oder langjähriger Übung beruhen, können, auch während der Geltungsdauer dieses Beschlusses angewendet werden; überschreiten die sich daraus für ein Geschäftsjahr ergebenden Abschreibungen die im Anhang festgesetzten Höchstsätze, so sind sie für die in Absatz 1 genannten Geschäftsjahre auf die Hälfte herabzusetzen; Abschreibungen nach den Höchstsätzen gemäss Anhang sind jedoch in jedem Falle zulässig.

3 Zulasten des buchmässig ausgewiesenen Geschäftsertrags vorgenommene Abschreibungen, welche die nach den Absätzen 1 und 2 höchstzulässigen Beträge übersteigen, sind dem steuerbaren Einkommen, Reingewinn oder Reinertrag zuzurechnen.

4 Für Steuerpflichtige, die ihre Bücher regelmässig nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen und bei denen das im Jahre 1973 beendete Geschäftsjahr für mehr als drei Monate ins Kalenderjahr 1972 fällt, ermässigt sich die nach Absatz 3 vorzunehmende Steuereinführung im Verhältnis des ins Jahr 1972 fallenden Teils zur gesamten Dauer dieses Geschäftsjahres. In diesem Falle finden die Vorschriften dieses Beschlusses auf das im Laufe des Jahres 1975 abgeschlossene Geschäftsjahr entsprechende Anwendung für den auf das Jahr 1974 entfallenden Teil der übermässigen Abschreibungen.

Art. 2. Rückstellungen

1 Rückstellungen auf Warenlagern (Unterschied zwischen dem Anschaffungs- oder Herstellungskostenwert oder dem niedrigeren Marktwert dieser Lager und ihrem Buchwert), die in den in den Jahren 1973 und 1974 abgeschlossenen Geschäftsjahren über den Stand am Ende des im Jahre 1972 abgeschlossenen Geschäftsjahres hinaus vorgenommen werden, sind dem steuerbaren Einkommen, Reingewinn oder Reinertrag zuzurechnen. Dasselbe gilt sinngemäss für Rückstellungen auf anderen Posten des Umlaufvermögens, wie Kundenguthaben, angefangene Arbeiten u. dgl. Artikel 1 Absatz 4 wird sinngemäss angewandt.

2 Von einer Zurechnung gemäss Absatz 1 kann bei Rückstellungen insoweit abgesehen werden, als der Steuerpflichtige nachweist, dass

- a) für sein Warenlager oder für einzelne Posten zufolge Veränderung äusserer Umstände neue Risiken zu berücksichtigen sind oder
- b) für andere Posten seines Umlaufvermögens mit einer erhöhten Verlustgefahr zu rechnen ist.

Art. 3. Vollzug

1 Die Eidgenössische Steuerverwaltung trifft die für die richtige und einheitliche Durchführung der Vorschriften des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1972 und dieses Beschlusses erforderlichen Anordnungen und bestimmt die in Ausführung von Artikel 3 des Bundesbeschlusses zu verwendenden Formulare.

2 Die kantonale Steuerverwaltung hat für eine einheitliche Durchführung im Gebiet des Kantons zu sorgen; sie gibt der Eidgenössischen Steuerverwaltung vor Erlass von Anordnungen und Verfügungen über

- a) die Festsetzung von Abschreibungen bei besonderen Abschreibungsverfahren (Art. 1 Abs. 2) und
- b) die Gewährung von Ausnahmergelungen in Einzelfällen von erheblicher Tragweite zur Berücksichtigung von Sonder Risiken und zur Vermeidung von Härten (Art. 2 Bst d und Art. 6 Abs. 2 Bst a BB),

Gelgenheit zur Stellungnahme und stellt ihr die getroffenen Verfügungen nach deren Erlass unverzüglich zu (Art. 4 Abs. 2 BB).

Art. 4. Widerhandlungen

Die Verletzung der Vorschriften des Bundesbeschlusses und des vorliegenden Beschlusses wird nach den Bestimmungen des Wehrsteuerbeschlusses und der kantonalen Steuergesetze geahndet.

Art. 5. Nachholung von Abschreibungen und Rückstellungen

Nach Ausserkrafttreten der Bestimmungen des Bundesbeschlusses und dieses Beschlusses kann kein Anspruch auf erhöhte Abschreibungen und Rückstellungen im Hinblick auf die bundesrechtlich angeordneten, vorgehenden Einschränkungen erhoben werden.

Art. 6. Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1973 in Kraft.

Bern, den 10. Januar 1973

Im Namen des
Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Bonvin
Der Bundeskanzler:
Huber

Arrêté du Conseil fédéral concernant la limitation des amortissements fiscaux durant les années 1973 et 1974

(Du 10 janvier 1973)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 5 de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1972 limitant les amortissements admissibles pour les impôts sur le revenu perçus par la Confédération, les cantons et les communes, arrête:

Article premier. Amortissements

¹ Lors de la détermination du revenu, du bénéfice net ou du rendement net soumis aux impôts de la Confédération, des cantons et des communes dus par les personnes physiques et morales qui tiennent une comptabilité en qualité de propriétaires ou d'associés d'entreprises gérées en la forme commerciale, les amortissements sur des éléments de la fortune commerciale effectués à la charge du compte de résultat des exercices clos en 1973 et 1974 ne sont admissibles que jusqu'à concurrence des taux fixés dans l'annexe du présent arrêté. Les 2^e et 4^e alinéas sont réservés.

² Des procédés cantonaux spéciaux d'amortissement qui se fondent sur une loi, une ordonnance ou un long usage peuvent également être appliqués pendant la durée de validité du présent arrêté. Si les amortissements effectués de la sorte pour un exercice sont supérieurs à ceux qui résultent de l'application des taux maximums fixés dans l'annexe du présent arrêté, ils doivent être réduits de moitié pour les exercices mentionnés au 1^{er} alinéa. Toutefois, les amortissements effectués d'après les taux maximums mentionnés en annexe sont en tout cas admissibles.

³ Les amortissements effectués à la charge du résultat comptable de l'exercice, qui dépassent les montants maximums admissibles en vertu du 1^{er} et du 2^e alinéas, seront ajoutés au revenu, au bénéfice net ou au rendement net imposable.

⁴ Pour les contribuables qui, habituellement, n'arrêtent pas leurs comptes à la fin de l'année civile et dont l'exercice clos en 1973 comprend plus de trois mois de l'année 1972, la reprise des amortissements prévue au 3^e alinéa se réduit du montant qui correspond au rapport existant entre la durée de l'exercice en 1972 et la durée totale de celui-ci. En pareil cas, les dispositions du présent arrêté s'appliquent par analogie à l'exercice clos en 1975, pour la part des amortissements exagérés qui concerne l'année 1974.

Art. 2. Provisions

¹ Les provisions sur stocks de marchandises (différence entre le prix d'achat ou de revient des stocks ou leur valeur marchande, si elle est inférieure, et la valeur comptable) qui sont constituées au cours des exercices clos en 1973 et 1974 en plus de celles qui existent à la fin de l'exercice clos en 1972 seront ajoutées au revenu, au bénéfice net ou au rendement net imposable. La même règle s'applique par analogie aux provisions sur d'autres postes du capital circulant, tels que créances sur clients, travaux en cours, etc. L'article 1^{er}, 4^e alinéa, s'applique par analogie.

* On pourra renoncer à une reprise au sens du 1^{er} alinéa, dans la mesure où le contribuable prouve que:

- Par suite d'une modification des circonstances extérieures, de nouveaux risques doivent être pris en considération pour tout ou partie de son stock de marchandises, ou que
- Pour d'autres postes de son capital circulant, il faut compter avec des risques accrus de pertes.

Art. 3. Exécution

¹ L'Administration fédérale des contributions prend les mesures nécessaires pour assurer une application correcte et uniforme des dispositions de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1972 et du présent arrêté; elle établit les formules qui doivent être utilisées en application de l'article 3 de l'arrêté fédéral.

² L'administration fiscale cantonale veille à une application uniforme des dispositions sur le territoire cantonal; avant de prendre des mesures et des décisions sur:

- La détermination des amortissements en cas de procédés spéciaux d'amortissements (art. 1^{er}, 2^e al.) et sur;
- L'octroi de dérogations dans des cas particuliers importants pour tenir compte de risques spéciaux et pour éviter un traitement trop rigoureux (art. 2, let. d, et art. 6, 2^e al., let. a, AF),

elle donne à l'Administration fédérale des contributions l'occasion de se prononcer et lui soumet sans délai les décisions prises (art. 4, 2^e al., AF).

Art. 4. Infractions

Les infractions aux dispositions de l'arrêté fédéral et du présent arrêté seront poursuivies d'après les prescriptions de l'arrêté concernant la perception d'un impôt pour la défense nationale et celles des lois fiscales cantonales.

Art. 5. Amortissements et provisions différés

Lorsque les dispositions de l'arrêté fédéral et du présent arrêté ne seront plus en vigueur, il ne pourra pas être fait état des limitations temporaires de droit fédéral pour procéder à des amortissements supérieurs et constituer des provisions plus élevées.

Art. 6. Entrée en vigueur

Le présent arrêté prend effet le 1^{er} janvier 1973.

Berne, le 10 janvier 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération,

Bonvin

Le chancelier de la Confédération,

Huber

Taux d'amortissement déterminants

au sens de l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 janvier 1973

- Taux d'amortissement applicables à toutes les entreprises commerciales dans la mesure où aucune règle particulière n'est prévue pour elles sous chiffres 2 à 9 ci-après.

Objets à amortir

Taux d'amortissement maximums sur la valeur comptable

	Valables jusqu'à la fin de 1972 en matière d'impôt pour la défense nationale	Valables des 1973 en matière d'impôt pour la défense nationale et pour les impôts des cantons et des communes
Séries de maisons locatives de sociétés immobilières	1,0	1,0
Colonies ouvrières	1,0	1,0
Bâtiments commerciaux	2,0	2,0
Bâtiments pour bureaux et banques	2,0	2,0
Grands magasins	2,0	2,0
Cinéma	2,0	2,0
Bâtiments d'hôtels et de restaurants	3,0	3,0
Fabriques et entrepôts	5,0	5,0
Immeubles artisanaux (ateliers spécialement)	5,0	5,0

Lorsqu'un bâtiment ne sert que partiellement à l'exploitation commerciale, l'amortissement doit être réduit en conséquence; s'il est utilisé à différents usages commerciaux (par ex. atelier et bureaux), on tiendra compte de manière appropriée des taux respectifs.

Conduites d'eau industrielles	15,0	10,0
Voies ferrées	15,0	5,0
Réservoirs non abrités	15,0	10,0
Réservoirs transportables	15,0	15,0
Constructions mobilières sur fonds d'autrui	15,0	10,0
Mobilier commercial, machines de bureau	20,0	15,0
Installations d'ateliers et d'entrepôts ayant un caractère mobilier	20,0	15,0
Valeurs immatérielles servant à l'activité à but lucratif telles que brevets, raisons sociales, droits d'édition, concessions, licences, autres droits de jouissance, goodwill	25,0	20,0
Appareils et machines servant à la production, y compris les moyens de transport sans moteur	25,0	20,0

Machines utilisées principalement pour le travail par équipes ou qui travaillent dans des conditions spéciales, telles que p.ex. les machines lourdes servant à travailler la pierre, machines pour la construction de routes

Machines exposées à un haut degré à des actions chimiques nuisibles	30,0	25,0
Véhicules à moteur de toute nature	30,0	25,0
Gros outillage et appareils	30,0	25,0
Outillage manuel, ustensiles d'artisans, outillage pour machines, instruments	35,0	30,0
Vaisselle d'hôtel et de restaurant	35,0	30,0
Linge d'hôtel et de restaurant	35,0	30,0
Installations pour la protection des eaux	50,0	50,0
Cas spéciaux: Installations nouvelles qui, pour des raisons spéciales (production de matériel de guerre, etc.), ne sont vraisemblablement utilisables que pendant une période très courte	50,0*	taux d'amortissement normaux

* sur la valeur d'acquisition

- Taux d'amortissement applicables aux entreprises électriques (sur la valeur d'acquisition)

Objets à amortir

Taux d'amortissement maximums sur la valeur d'acquisition

	Valables jusqu'à la fin de 1972 en matière d'impôt pour la défense nationale	Valables des 1973 en matière d'impôt pour la défense nationale et pour les impôts des cantons et des communes
Taux normaux:	%	%
a) Entreprises livrant de l'énergie à des tiers		
Installations des usines hydrauliques	2,5	2,0
Réseaux de distribution	3,5	3,5
b) Usines électriques d'entreprises industrielles qui, outre la production d'énergie pour leurs propres besoins, livrent également de l'énergie à des tiers		
Installations des usines hydrauliques	3,0	2,5
Réseaux de distribution	4,0	3,5
c) Usines électriques d'entreprises industrielles qui ne produisent de l'énergie que pour leurs propres besoins		
Installations des usines hydrauliques	4,0	3,5
Installations de lignes	5,0	4,5

Annexe

- Pour les entreprises qui possèdent des réseaux secondaires étendus, d'importantes sous-stations équipées d'appareils compliqués ou des lignes en montagne, les taux indiqués ci-dessus pour les réseaux de distribution ou les installations de lignes peuvent être augmentés de 0,5%.

Amortissement des installations soumises au droit de retour

En plus des amortissements aux taux normaux, on peut admettre comme amortissements supplémentaires les versements au fonds spécial pour les installations soumises au droit de retour, calculés d'après les conditions de la concession, dans la mesure où ils sont autorisés par l'usage commercial.

Pour les entreprises qui ne constituent pas de fonds spécial pour leurs installations soumises au droit de retour, mais qui font à cet effet des amortissements ordinaires plus élevés, les taux normaux applicables aux installations hydrauliques peuvent être majorés de 0,5%.

- Amortissement des bateaux de haute mer (sur la valeur d'acquisition)

Objets à amortir

Taux d'amortissement maximums sur la valeur d'acquisition

	Valables jusqu'à la fin de 1972 en matière d'impôt pour la défense nationale	Valables des 1973 en matière d'impôt pour la défense nationale et pour les impôts des cantons et des communes
Sur les cargos	7,5	7,5
Sur les bateaux-citernes	10,0	10,0

- Amortissement des bateaux et des installations servant à la navigation sur le Rhin (sur la valeur d'acquisition)

Objets à amortir

Taux d'amortissement maximums sur la valeur d'acquisition

	Valables jusqu'à la fin de 1972 en matière d'impôt pour la défense nationale	Valables des 1973 en matière d'impôt pour la défense nationale et pour les impôts des cantons et des communes
Installations de quai, murs de soutènement	2,5	2,0
Silos à blé	2,5	1,5
Entrepôts	2,5	2,5
Citernes souterraines	5,0	3,0
Installations de chargement	7,5	5,0
Grues	10,0	5,0
Installations de pompage à terre	12,5	8,0
Bateaux marchands sans moteur	4,0	4,0
Bateaux destinés au transport de passagers	5,0	5,0
Bateaux-citernes sans moteur	5,0	5,0
Remorqueurs	7,5	7,5
Bateaux marchands à moteur	7,5	7,5
Bateaux-citernes à moteur	10,0	10,0

- Amortissement des bateaux et des installations servant à la navigation sur les lacs (sur la valeur d'acquisition)

Objets à amortir

Taux d'amortissement maximums sur la valeur d'acquisition

	Valables jusqu'à la fin de 1972 en matière d'impôt pour la défense nationale	Valables des 1973 en matière d'impôt pour la défense nationale et pour les impôts des cantons et des communes
Installations des canaux et des ports	2,5	2,0
Installations de débarquement	7,5	5,0
Bateaux à vapeur destinés au transport de passagers	5,0	5,0
Bateaux à moteur destinés au transport de passagers	5,0	5,0
Docks flottants	5,0	5,0
Chalandes	10,0	10,0

- Taux d'amortissement pour les chemins de fer du trafic général, chemin de fer à crémaillère, funiculaires, tramways, entreprises de trolleybus, téléphériques

Les taux maximums que prévoit l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 janvier 1973 sont les taux minimums fixés par l'office fédéral des transports pour l'amortissement des installations de ces entreprises.

- Installations spéciales

Les taux maximums pour l'amortissement d'installations spéciales telles que les centrales nucléaires, les raffineries d'hydrocarbures, les pipelines, les installations de traitement électronique de l'information seront fixés après avoir pris l'avis des cantons et des milieux économiques intéressés.

- La réglementation en vigueur jusqu'ici selon laquelle les taux indiqués pour l'amortissement sur la valeur comptable doivent être réduits de moitié lorsque l'amortissement a lieu sur la valeur d'acquisition, et selon laquelle, inversement, les taux indiqués pour l'amortissement sur la valeur d'acquisition doivent être doublés lorsque l'amortissement a lieu sur la valeur comptable, est maintenue. Toutefois, pendant la durée de validité des taux d'amortissement réduits, il est interdit aux entreprises d'adopter une méthode d'amortissement autre que celle appliquée jusqu'ici; elles ne peuvent, par exemple, passer du système de l'amortissement constant (amortissements de même montant chaque année calculés sur la valeur d'acquisition) au système de l'amortissement dégressif (amortissements calculés chaque fois sur la valeur comptable résiduelle), ou inversement. L'amortissement extraordinaire de 20% admis jusqu'ici sur les bateaux de haute mer et les bateaux destinés à la navigation sur le Rhin achetés ou mis en construction depuis le mois de juin 1950 peut continuer d'être accordé.

- Les amortissements faits après coup, qui avaient été différés lors des exercices antérieurs en raison de la mauvaise marche des affaires, ne sont plus admis, contrairement à ce qui a été autorisé jusqu'ici.

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Goldswild B. Interlaken: von Allmen Hans jun. 30-54344. — Egger Fritz Kleintmotoren 30-365392. — Kratzer-Schneider Gottfried u. Luise 30-61347. **Gordola:** Blaser Ebner Irma 65-11499. **Grand-Laney:** Darcy Gilbert 12-21229. — Télévision-Secours D. Lauper 12-21240. **Grandfontaine:** Rose Jean 25-41459. **Grandson:** Parti socialiste vaudois section de Grandson 10-26333. **Granges (Veveys):** Charrière Agnès 10-55125. **Granges-près-Marnand:** Martin Pierrette 10-55158. **Grenchen:** Gemeinschaftsantennenanlage Region Grenchen AG 45-835. — Zimmermann Franz u. Verena 45-12688. **Grüsch:** Roffler Jakob 70-16124. **Gümligen:** Berger-Chase H.-U. u. S.A. 30-61300. — Gutzwiller Max Prokurist 30-65332. **Guzen:** Frank Joseph 46-10951. **Gurzelen:** Lüthi Peter Buchdrucker 30-65359. **Hausen am Albis:** Oswald Niklaus 84-31769. **Häusern:** Glättli-Mermoud Hélène 80-89645. **Heerbrugg:** KFW Schwiz, Kranken- und Unfallkasse Geschäftsstelle Heerbrugg 90-25355. **Heiligkreuz (TG):** Joho Yvonne 90-33267. **Henggart:** Senn-Witzemann Walter techn. Angestellter 84-22349. **Hergiswil NW:** Schindler Zeno 60-25222. **Herisau:** Sturzenegger-Schoch Kurt 30-33270. **Herrliberg:** Diethelm Karl 87-6837. **Hombrechtikon:** Alig Werner 87-6845. — Schärer Max 87-6846. **Horgen:** Blaurig 87-4198. — Fasser Anita lic. iur. 80-51183. — Marti Fritz Servicemechaniker 80-89652. **Horw:** Caspini Mario 60-25206. — Schellenberg Jakob Manuskriptverlag 60-25208. **Hundwil:** Reifler-Frei Ulrich 90-33276. **Hunschwiler:** Verit Electric AG 50-1472. **Interlaken:** Nyffeler O. Pfarrer Matten 30-65396. — Schür-Wälti Hans Griechensekretär 30-65395. **Isenbach:** Kälberer Ruedi 25-41468. **Isikon:** Meier-Hürlimann Otto Maler- und Tapezierergeschäft 85-2527. **Jegenstorf:** Maccaud-Landert Alfred Mechaniker 30-65366. **Jona:** Meier-Zemp W. und A. 87-6859. — Schneider-Müll K. und R. 90-33274. — Stucki Max 87-6842. **La Joux FR:** Beaud Gilbert 10-55149. **Kaufdorf:** Mannerchor 30-35999. **Kerns:** Sigrist-Burch Alois u. Silvia 60-41949. **Kiesen:** Tschirren Werner 50-54340. — Zwalhen Hans Blumenbinderei 30-35987. **Kirchberg BE:** Widmer-Wyss Hans 34-5332. **Kirchleerau-Moosleerau:** Häuselmann Otto Moosleerau 50-22921. **Kliemtützel:** Cuennet Robert pens. PTT-Beamter 40-67943. **Kloten:** Rusch Walter Schlosserei Metallbau 80-53667. **Klotenbrunn:** Erzinger Charles 84-22208. **Kölliken:** Brechbühl E. Carrosserie 50-7616. — Lüscher Paul kaufm. Angest. 80-89620. **Köniz:** Allenbach Peter Programmierer Schlieren 30-65360. — Schmid Willy Beamter SBB 30-51892. **Konolfingen:** Wüthrich Jakob Kältemonteur 30-65369. **Koppigen:** Moto-Sportclub 34-2988. **Kreuzlingen:** Reize Ernst 80-89624. **Kriegstetten:** Siegenthaler Fritz Öekingen 45-12685. **Kriens:** Schülervereinigung Sek. 68. 69-60-25216. **Krönbühl:** Hörler Dora 90-33277. — Stähelin Brigitte 90-41772. **Kröschbrunn:** Habegger Paul Chefmonteur 34-5330. **Küblis:** Clavadescher Georg Zimmermann 70-16133. **Kümmershausen:** Flury Dorothea 30-33268. **Künten:** Meier Thomas Transport 50-16047. **Küssnacht am Rigi:** Roth Peter 40-41961. **Lachen SZ:** Biral Helene Fr. 87-6864. — Bleuler Marlene Frau 87-6844. — Inderbitzin-Küringer Erwin 87-6838. — Mörgeli Alex 87-6847. — Rohrer Esther Fr. 87-6865. **Le Landeron:** Gartenmann Charles-Fr. Dr. 20-9605. **Landquart:** Roth Karl 70-16163. — Telegri AG Radio-Fernsehen 70-10132. **Langendorf:** Zappa Josef 45-12697. **Langnau am Albis:** Huber Albert 84-22348. — Sperandio Orlando Verkäuferin 80-89655. **Laufen:** Jaggi Ernst Verwaltungsbeamter 40-69916. **Laupen BE:** Nydegger Fritz Monteur 30-62324. **Lausanne:** Agutter Pierre professeur 10-32248. — Association romande des orchestres de danse 40-26236. — Association romande des parents d'aveugles et d'ambylopes 10-26351. — Ball Yvonne 10-32219. — Baudat Maurice et Gerorgette 10-55165. — Bellenot-Mossier Georges 10-32241. — Carrard Roger et Andrée 10-32216. — Carrosserie Marmier Philippe 10-26322. — Clément Yolande 10-55201. — Cormyella-Reconciliation en Irlande 10-26324. — D'Alessio Antonietta 10-55212. — Delaloye Noël 10-43185. — Denervaud Rose-Marie 10-32261. — Dulex Charles et Simone 10-32220. — Epargne ouvrière de Lausanne 10-26328. — Fiduciaire Michig Claude 10-26316. — Fleury Bertrand 10-43187. — Gastronomie et tourisme 10-26327. — Gérances Métallier H. immeuble Vallonnette 24 10-26330. — Gérances Soudmann & Cie P. immeuble Crissier A 10-26309. — Gerold Aline 10-55171. — Ghislaine Genève SA Pully succursale de Lausanne 10-26319. — Gremion André 10-55164. — Grivel Jean et Thérèse 10-55174. — Haller Pierre-Alain 10-55177. — Huissier de paix 10-26337. — Imbach Jürg 10-32235. — Isenberg Dieter et Christine 10-32240. — Jaeggi Louise 10-32262. — Lavachy Robert 10-32263. — Lemp Marguerite 10-32236. — LTC Laboratoire d'analyses techniques et cliniques SA 10-26325. — Marguet Roland 10-32239. — Marionak Stanislas 10-32238. —

Masson Roland émaux-couleurs-verniss 10-26356. — Mettraux Michel 10-32237. — Meylan Jean-Michel et Isalyne 10-32260. — Michaud Michel 10-32272. — Mingot Christiane 10-55206. — Morex Georges et Marlyse 10-32226. — Nicola Marcel 10-43186. — Nicolet Simone 10-55221. — Pache Lucien et Madeleine 10-32270. — Perriraz Edmond et Blanche 10-32249. — Privat Hélène 10-55219. — Regamey Georges 10-32234. — Richoz René et Marguerite 10-60498. — Rio José 10-60499. — Rossier Michel comptable 10-60500. — Sahy Jules et Blanche 10-60496. — Saugeon Jean 10-32254. — Schwab Hilda 10-32229. — Seydoux-Morel Freddy et Yvonne 10-32233. — Société fédérale de gymnastique Lausanne-Ville sous-section hommes et dames 25e anniversaire 10-26344. — Stoller Anne-Lise 10-43179. — Thüer Charles 10-55176. — Valley-Cutet J.-F. et G. M. et M. 10-32269. — Waber Frédéric 10-43184. — Weill Michel 10-32225. — Wüthrich-Tschanz Charles et Alice 10-32230. — Zurlinden Yvonne 10-55427. **Lauterbrunn:** Volks-Skiwanderung Kur- und Verkehrsverein 30-35977. **Leuzburg:** Busslinger Franz Polizeibeamter 50-22920. **Leutwil:** Buchmann Leonhard Hilfslaborant 50-23481. — Rad-u. Motorfahrer-Verein 50-2970. **Leyssin:** Compondu Berthe Mme 18-7726. **Liebfeld:** Kummer Fritz a. Steuerverwalter 30-51. **Liestal:** Autobus AG 40-1180. — Mongalieri-Steingruber A. und E. 40-67728. — Strübin Frieda Fr. 40-70020. **Limpach:** Hofer Tony Monteur 30-65398. **Locarno:** Del Ponte Silvio e Genesia 65-11492. **Le Locle:** Mottier Francis et Madeleine empl. CFF 23-7218. **Lucens:** De la Torre Manuel et Josefa 10-55136. — Rosset Muriel 10-55151. — Sepe Flora 10-55126. — Volpe Luisa 10-55112. **Lugano:** Bottani Michele Massagno 69-16563. — Casanova Alfio ing. dipl. ETH 69-203. — Delegato di polizia 69-3007. — Garbani-Nerini Orlando Massagno 69-16565. — Lina ala SA 69-6904. — Studio legale e notarile De Pietri & Martinola 69-4505. **Lugern:** Gasser-Imfeld Josef Zeughausangestellter 60-62405. **Luterbach:** Moser-Anderegg Anna 45-12696. **Lützelflüh-Goldbach:** Augsburg Mode AG 34-1846. **Luzern:** Felix Marlis Kinderwagen-Vermietung 60-25212. — Fessler Hugo dipl. Ing. ETH 60-25209. — Galliker Susanne 60-41953. — Huser-Waser Maria Hermine Frau 87-6854. — Imhof Martha 60-41963. — Koch Max 60-41951. — Küttel Kurt 60-41958. — Luzerner Jugendnaturausschutz 60-25221. — Märki Lydia 60-41954. — Mattmann-Edy 64-41952. — Meyer-Fing B. u. F. 60-41956. — Müller Urs Kaufmann 60-25210. — Otzenberger Werner Advokaturbüro 60-4433. — Schneider Yvonne 60-41967. — Schwindemann Marlis Sozialberaterin Sozialdienst PTT 60-4271. — Vogel René Sachbearbeiter 60-41960. — Wyss Margrit 60-41957. **Lyss:** Schneeberger-Marti Otto 30-65362. **Malleray-Bévilard:** Romy Henri 55-21466. **Maraoen:** Suppa Béatrice 10-55157. **Les Marécottes:** Mayer-Kloetzer Marianne Frau 50-16612. **Marthalen:** Wegmann Karl Kunsimale 84-22302. **Maur:** Düst-Zwicky Fritz 84-22361. **Mellin:** Egli Reinhard Restaurant Blumenthal 80-37833. **Meiringen:** Schmid-Hess Ernst u. Alice 30-65373. — Werren-Abplanalp Jakob u. Bertha 30-65379. **Mels:** Jugendmusikschule Sarganserland 70-10134. **Mesocco:** Ceregatti Marinella 65-12695. **Mettmenstetten:** Vollenweider-Lang Katharina 80-89657. **Meyrin:** Deillon & Cie 12-12103. **Mies:** Le Van Loi Tannay 12-21207. **Minster:** Reisdorf-Huber Max Liegenschaftsverwaltung 80-8128. — Bavenna Angelo 65-11497. **Möhlin:** Verein für Alterswohneime 50-1060. **Mont-Soleil:** Maison de retraite Hébron 23-4225. **Le Mont-sur-Lausanne:** Bron René station-service 10-32265. **Montmollin:** Entreprise de maçonnerie Fivaz Gilbert 20-9601. **Montreux:** Annaheim Edwin 18-7731. — Baby Shop R. Steiger 18-5931. **Motricher:** Fontaine Jean-François 10-55172. **Moosseedorf:** Rüegsegger Walter Rangierarbeiter 30-51895. **Morges:** Duplain Nicole salaria 10-26317. — Opplinger François 10-32257. — Zbinden Louis 10-55170. **Môtiers NE:** Currit Serge machines agricoles 20-9610. — Renck Liliane Mme 20-25788. **Moudon:** Carrosserie Hermann J.P. Fattbert successeur 10-26335. — Iglesias Orla 10-55124. — Meyer Eugene 10-32246. — Pombo Aurora 10-55142. — Salazar Maria del Carmen 10-55143. — Senra-Martul Carmen 10-55144. **Moutier:** Centre Drogue-Information 25-12914. — Leutenberger Denise Fr. 10-58356. — Leutenberger Nadine Fr. 48-58159. **Mühlen:** Lüscher Margrit Sekretärin 80-24831. **Münchehen:** Küpper Christine kaufm. Angestellte 40-61892. — Meyer R. Waren taxi 40-15360. — Schaub Berta Sekretärin 40-69021. — Stucki-Moser Paul 40-67970. **Münchewiler:** Zwalhen Heinz 30-54339. **Nuri AG:** Wicki-Marti L. 50-23488. **Nuri B. Bern:** Feller-Markward Herta Frau 30-65363. **Muttenz:** Baer-Andri M. 40-69813. — Jausin Flachdach AG 10-15571. — Jordan Yvonne Betriebsleiterin 40-67722. — Knobel-Salahé B. und N. 40-62061. — Maeder Margrit Fr. 40-58351. — Roth-Strub Hansrudi 40-67976. — Studer Walter El.-Ingenieur 40-73713. — Wysser Heidi Fr. 40-58117. **Näfels:** Hauser-Landolt Fritz und Karolina 87-6072. **Namikon:** Vignano Hans Bankangestellter Greifensee 80-89639. **Neuchâtel:** Bourqui Roger 20-20380. — Chappuis Jean-Jacques et Marcelle M. et Mme 20-26574. — Chollet Jean-Philippe 20-26591. — Comité d'organisation des championnats suisses ouest OJ de ski alpin 20-9606. — De Luca Ettore 20-18803. — Eglise évang. évang. fonds de lutte contre le racisme 20-551. — Fellmann Rino 20-18804. — Gass Charles 20-26588. — Godoy Cefernio 20-15879. — Gross Gilbert 20-26584. — Hofstetter-Willome R. et

E. M. et Mme 20-26655. — Hoire Chappuis-Leuba M. Chappuis Jean-Jacques 20-9034. — Junod-Schwab François et Suzanne M. et Mme 20-17146. — Mandala Rupp G. Brunner 20-9611. — de Montmollin Renaud 20-26589. — Oswald Denis 20-26566. — Overney Roger gérance immeuble 20-1316. — Uttinger Henry 20-18806. **Neuenhof:** Bleidissel Karin Fr. Chemielaborantin 50-21387. — Kauf André 50-26347. **Neuhäusern:** Guntli Albert Lautsprecheranlagen 82-8117. — Koch Julius 82-8116. — Kohler-Dragaz Pierre 82-8124. — Kräutli Ernst 82-8118. — Leu Heinrich 82-8115. — Müller-Wehrli Rosa 82-8128. — Tobler Konrad privat 82-8120. **Neunkirch:** Beller Walter 82-6160. **La Neuveville:** Cunier Jean-Jacques 20-26577. **Nidau:** Thomer Emmy 25-41452. — Ulrich Gisela 25-41474. **Niederbipp:** Spoerri-Geiser Erwin 45-12693. **Nidraup:** Thiebaud-Paul James et Marja M. et Mme 20-16808. **Nuglar:** Waldhauser Werner Ingenieur-Techniker HTL 40-67980. **Nunningen:** Häner-Berclaz Josef 40-63916. **Nussbaumen h. Baden:** Kuzan Vladimir dipl. Ing. Architekt 50-23480. **Nyon:** Dietlin Henri ingénieur-conseil 12-21217. — Hojen Peder 12-21248. — Hurlimann Georges et Yvonne M. et Mme 12-21214. — Maget décoration intérieure 12-3794. — Meylan Rosine Mme inspectrice scolaire cantonale 12-2127. — Pavoušek Joseph 12-21232. — Turin Gustave contremaître 12-21201. **Oberrug:** Wisler Hans 34-7191. **Oberdiessbach:** Baumgartner Paul Schreiner 30-35988. **Oberkulm:** Hächler Werner 50-23487. **Oberrangen B. Bern:** Fankhauser Rudolf Spengler 30-65113. **Oberwil BL:** Frei-Brenner J.-Cl. und R. 40-65373. — Kleine Deters-Van der Sandt 40-65373. — Laeser Gehr. 46-3546. — Music-Scene AG 46-5163. — Siegenthaler-Huber Bertha 46-9386. — Wyss Ute 46-10945. **Onex:** Giunelli Silvano 12-21230. — Thomann Charles 12-40885. **Orens:** VD Chouet Simone 10-32253. **Orbe:** Alves-Martins Manuel et Maria 10-55194. — Battaiola-Tozza Giuseppe 10-55193. — Giullacci-Macheroni Vittorio et Carla 10-55178. — Infante José 10-55196. — Michon Edouard et Marie 10-55199. — Miéville Nicolet Louis 10-55180. — Nogueiras Antonio 10-55197. — Nogueiras-Camba Julio 10-55192. — Rumbos-Pac Antonio 10-55195. — Simon-Mojonier Léon 10-55179. **Orges:** Syndicat d'élevage bovin 10-26308. **Orpund:** Aebi-Suter Armin 25-41463. — Mühlheim Marianne 25-31115. — Rohrbach Karl u. Anna 25-41456. **Orserin:** Mazzi Luciano 65-11495. **Osières:** Métroz Luc chauffeur MO Somlaproz 19-21519. — Troillet Michel arch. ETS 19-10355. **Orvin:** Berlincourt Michel compte Jeanrevin 25-41462. **Ossingen:** Meier Erwin Konstrukteur 84-22319. **Osterlingen:** Richli Paul 82-8113. **Ostermunzigen:** Brunnmann M. dipl. Psychologe 30-65353. — Correnti Hildegard Frau kaufm. Angestellte 30-65377. — Guggisberg Joh. 80-58456. — Habegger Kurt Beamter PTT 30-33250. — Hermann Roger Beamter GD PTT 30-54343. — Wiss-Steffen A. Frau kaufm. Angestellte 30-65389. **Ottensbach:** Zogg Rosmarie Büroangestellte 84-22298. **Ottikon Gossau ZH:** Kümmin Heinz Ing. Büro 84-9575. **Ottikon h. Kempthal:** Lüscher Yvo Operator 84-22370. **Oulens:** Edchallens Claude u. Yvo appelle Rachid Bouchami 10-26336. — Clavel Vincent juge de paix 10-32320. **Palézieux-Gare:** Césaire Gilles 10-55128. — Naveira Adélaïde 10-55162. — Perroud Maurice 10-55387. — Raboud Jean-Louis 10-55386. — Shimkens Dorothy 10-55147. **Palézieux-Village:** Cavin Jean-Marc et Danièle 10-55123. **Papiernühle B. Bern:** Ayrer Michel Beamter SBB Ittigen 30-51896. — Berkeimer-Schlegel Heidi Frau Ittigen 30-65354. — Krankensyl Gottesgnad Ittigen 30-687. **Payenne:** Vélou-Club Payenne 10-26307. **Peseux:** Beney Daniel 20-20447. — Rougemont Marcel 20-26579. — Saporita Salvatore atelier de gravure 20-8801. — Steudler Angèle Mlle 20-26587. — Tanner Henri 20-26578. **Pfäfers:** ZH 10-26333. Abdichtungen und Tankschutz-AG 80-7491. **Pfungen:** Müller-Wehrli Otto 84-22242. **Pieterlen:** Ammann Kurt 25-41467. **La Plaine:** Union instrumentale La Plaine Dardagny-Russin 12-21206. **Les Pommerats:** Contemporains 1922 23-3926. **Port:** Scholl Hanspeter Inspektor 30-65337. **Porrentruy:** Coop Jura Nord 25-610. — Coop Jura Nord immeubles 25-10274. — Coop Jura Nord station-service 25-4100. **Posieux:** Pham-van-Ton Bernard abbaye d'Hauterive 17-20960. **Praroman:** Championnat régional aux cartes Le Pafuet-Treyvaux 17-4423. **Prato (Leventina):** Impianti turistici Boscobello SA 65-7936. **Pratteln:** Baumann Yolanda Verkäuferin 40-58269. — Gerber Maja kaufm. Angestellte 40-71880. — Hug-Rieger Paul Gartenbau 40-23784. — Pichler Peter Typograph 40-67973. — Schmid-Thommen W. und U. 40-67852. — Selva Transport 40-25059. **Pregassona:** Crucitti Paolo 69-16568. **Prévèrenges:** Danesi Auguste et Elisabeth 10-55167. — Devaud Aimée 10-32266. — Ravet Roger 10-55168. **Prilly:** Dufour Auguste 10-32227. — Incontro Maria 10-55204. — Jaccard-Perrit Pierre et Claudine 10-43178. — Stanzani Dulio et Maria 10-32215. — Zamora-Gomez Jean et Raphaëla 10-55173. **Puidoux:** Gomez Dolores 10-55119.

Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain n°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Zu vermieten:

LAGER- UND DEPOTRÄUME

Am richtigen Ort, nämlich beim Autobahn-Kreuz in **Härkingen SO** entsteht Ende 1973 unser neues **Gütervertelzentrum**. Es sind zirka 3000 m² Lagerraum zu vermieten. Allfällige Wünsche für Dauermieter können noch berücksichtigt werden.

Durch diese maximale Verkehrsfläche ist es uns möglich, die bekannt zuverlässigen ETE-Dienstleistungen weiter auszubauen. Wir beraten Sie gerne!

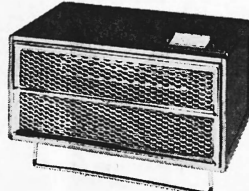
ETE EMIL EGGER AG

Transporte und Kranbetrieb, 9016 St. Gallen
Telefon 071 / 24 14 04

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Luftreinigungsapparat OZONOMATIC

- Zerstört vollständig durchdringenden und abgestandenen Geruch in Restaurants, Hotels, Büros, Haushalt usw.
- Produziert bei längerem Gebrauch angenehmes Wohlbehalten.
- Verreibt und neutralisiert den unangenehmen Rauchgeruch.
- Keine Montage erforderlich.



Typ 100, 101, 102, 103
Erhältlich in den Grössen für 70, 150, 300 und 500 m³ Rauminhalt.

Ets Speducco, Niklaus Oggier, 4450 Sissach
Kleine Allmend 3a

Telefon (061) 98 27 52, wenn keine Antwort
(061) 34 15 49, Fivag AG.

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirksam begegnet werden kann. Eine entsprechende Änderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Werbewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblatts unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.



Aktiengesellschaft Royal Hotel Winter & Gstaad Palace, Gstaad

Verwaltungsrat

Übernahmeangebot für Aktien unserer Gesellschaft

Es ist beabsichtigt, einer nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung zu beantragen, die Kapitalstruktur unserer Gesellschaft wesentlich zu ändern. Da die Zustimmung aller Aktionäre hierzu erforderlich ist und diese für den Fall, dass die Beschlüsse zustandekommen, möglicherweise ihr Interesse am Aktienbesitz verlieren, bietet der Hauptaktionär die sofortige Übernahme der Stammaktien zu nom. Fr. 50.– zum Preise von Fr. 70.– je Aktie und der Prioritätsaktien A und B zu nom. Fr. 50.– zum Preise von Fr. 125.– je Aktie an. Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt innert 10 Tagen seit Übergabe der Aktien an die Direktion der Gesellschaft oder seit Deponierung bei der Kantonalbank von Bern in Bern zuhanden der Gesellschaft. Diese Offerte ist bis zum 28. Februar 1973 befristet.

Aktionäre, die zu einem Verkauf nicht bereit sind, werden gebeten, ihre Aktien ebenfalls bis zum 28. Februar 1973 im Original oder in beglaubigter Kopie bei der Direktion der Gesellschaft vorzulegen. Aktionäre, die ihre Titel vorlegen, aber zu einem Verkauf nicht bereit sind, erhalten im Austausch gegen ihre bisherigen neue Aktien. Ueber den Spitzenausgleich beim Besitz einer ungeraden Zahl von Aktien wird mit den einzelnen Aktionären direkt verhandelt.

Nach unbenutztem Ablauf der erwähnten Frist werden die nicht vorgelegten Aktien ausser Kraft gesetzt und der dafür vorgesehene Betrag zuhanden der Aktionäre hinterlegt.

Für Auskünfte steht Ihnen die Direktion der Gesellschaft gerne zur Verfügung.

Gstaad, den 22. Januar 1973

Aktiengesellschaft Royal Hotel
Winter & Gstaad Palace, Gstaad
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Hans Spillmann

Nichtigerklärung

Die Sparhefte der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, Nr. 1 094 835 F und Nr. 0 997 841 H werden vermisst. Die Gläubiger werden die Büchlein gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Sparhefte diese nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Langenthal, vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Langenthal, den 24. Januar 1973

Kantonalbank von Bern
Langenthal

Das Sparheft Nr. 1270-10607-9, ausgestellt von der Bank Leu AG, Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 1456.45 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

Nachwächterdienste

und Bewachungen jeder Art übernimmt fortlaufend
ALLIANZ-BEWACHUNG AG
Sonneggstrasse 24
Tel. 062/22 35 88
4600 Olten

Firmschriftzüge, Signete und Markenzeichen

entwickelt und gestaltet der Spezialist.
Postfach 214, 8039 Zürich

Zu verkaufen
Trockenkopiergerät
Gevafax 20
Neues Modell (1971).
Dem Meisbielenden
Tel. 22 56 36 oder
22 65 42.



Inserate
erschliessen
den Markt

Gesucht für ruhiges Gewerbe

Lokalität 500-1000 m²

mit guter Zufahrt, wenn möglich Verlanderampe. Ebenerdig.
Vorzugsweise in der Region Bern, Biel, Solothurn, Neuchâtel.

Offerten sind zu richten unter Chiffre K 25-50 101 an Publicitas, 6002 Luzern.

Bank in Menziken

gegründet 1852

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 12. Februar 1973, 16.30 Uhr, in der alten Turnhalle, Menziken

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1972, Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen bei unserem Hauptsitz in Menziken und unseren Agenturen zur Einsichtnahme auf.

Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung freundlich ein. Die Eintrittskarten sind bis zum 9. Februar 1973 bei der Bank zu bestellen.

Am Tage der Generalversammlung können aus organisatorischen Gründen keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden.

5737 Menziken, den 15. Januar 1973

Der Verwaltungsrat

Skilift Im Fang AG, in Gründung

Gründerversammlung

Samstag, den 10. Februar 1973, 14.30 Uhr, im Hotel Hochmatt, in Im Fang.

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten, des Tagessekretärs und der Stimmenzähler.
2. Entgegennahme des Gründerberichtes.
3. Feststellung des Vorsitzenden und der Versammlung betreffend Zeichnung und Einzahlung des Aktienkapitals.
4. Beratung und Annahme der Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Skilift Im Fang AG, en formation

Assemblée générale constitutive

samedi le 10 février 1973, 14 h. 30, à l'Hôtel Hochmatt, à Im Fang/La Vilette.

Tractanda:

1. Election du président du jour, du secrétaire et des scrutateurs.
2. Rapport des fondateurs.
3. Constatation de la souscription et de la libération du capital-action.
4. Discussion et adoption des statuts.
5. Election du conseil d'administration.
6. Election de l'organe de contrôle.
7. Divers.

Reisende Kaufleute kennen uns!

Hotel Hirschen Wildhaus
Hallenbad
Sauna
Fitness-Station
Kaderschulungen, Konferenzen,
Betriebsausflüge
GEBR. A. und R. WALT AG
Tel. (074) 5 22 52

Basel Hotel Central
Falknerstrasse 3, im Zentrum der Stadt
Nähe Barfüsserplatz
Geplantes Hotel und Stadrestaurant
Ausstellungszimmer
Autoeinstellhalle in der Nähe
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
A. Hartmann-Sommer
Telefon (061) 25 44 48

Winterthur Hotel-Pizzeria «Goldener Adler»
das gediegene Kleinhotel der Altstadt.
Spezialitäten: Chäsüechli, Pizza
Zimmer mit allem Komfort.
Familie Landolt-Frischenecht
Telefon (052) 22 20 71
Steinberggasse 51

Gasthof zum Kreuz Orpund
Empfehlenswert für vorzügliche Mittagessen, Bureplättli, Fischfrühe – Grosser Saal für Gesellschaften und Vereine – Vollautomatische Kegelbahn.
Frau Wymann
Telefon (032) 7 51 07

Wynigen Gasthof Linde
Dergernbesuchte, währschafte Landgasthof mit der bekannt guten Verpflegung. Doppel-Kegelbahn.
Familie Aernli, Tel. 034/3 32 80

Restaurant «Eisenbahn» Trimbach
immer gut und preiswert grosser Parkplatz.
Mit höflicher Empfehlung:
Familie P. Flückiger-Hagmann
Telefon (062) 21 39 86

Kornhaus Keller Bern
Tel. 031 22 11 33
Montag geschlossen

Basel Hotel-Rest. Stadthof Bröttli-Bar
me goht allewyl gärn in Stadthof Barfüsserplatz, 4000 Basel
Tel. 061/25 87 11
W. Zimmermann-Jeuch